

## Mehr Schatten auf Spielplätze in unserer Gemeinde

Jahr für Jahr stellen wir fest, dass die sommerlichen Temperaturen steigen und die Anzahl der Sonnenstunden zunimmt. Steigende Temperaturen in den Sommermonaten erfordern dringend zusätzliche Maßnahmen zum Schutz spielender Kinder und deren Begleitpersonen vor direkter Sonneneinstrahlung. Auf den Spielplätzen in unserer Gemeinde finden sich zahlreiche Spielgeräte und Sandkästen, die der direkten Sonne ausgesetzt sind. Durch die gezielte Pflanzung von Bäumen, die Installation von Sonnensegeln oder das Aufstellen von Pergolen verbessern wir die Aufenthaltsqualität auf unseren Spielplätzen. Mehr Schatten schützt die Gesundheit unserer Kinder indem direkte Sonneneinstrahlung, die das Risiko von Sonnenbrand und langfristig das Hautkrebsrisiko birgt, vermieden wird. Schattenplätze mindern die Überhitzung, tragen zur Anpassung an den

Klimawandel bei. Zudem leistet eine zusätzliche Bepflanzung einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt. Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hat daher beantragt, dass der Rat der Gemeinde Issum die Verwaltung beauftragt, die Spielplätze im Gemeindegebiet hinsichtlich vorhandener Beschattungsmöglichkeiten zu überprüfen und kurzfristig Lösungen zur Beschattung insbesondere der Spielbereiche und Sandkästen zu entwickeln und umzusetzen. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, dazu die Beantragung von möglichen Fördergeldern zu überprüfen. Der Antrag zielt darauf ab, durch die Installation von Sonnensegeln, die Pflanzung von Bäumen oder den Bau von Pergolen größere Schattenbereiche zu schaffen. Die Maßnahme soll dazu beitragen, die Spielplätze auch an heißen Sommertagen attraktiv und nutzbar zu machen.



### Spielplatz an der Waldstraße soll inklusiv werden.

Auf Spielplätzen können Kinder ihre körperlichen Fähigkeiten erweitern, Neues lernen, Unbekanntes entdecken, und die eigenen Grenzen erfahren. Spielplätze sind die besten Orte, an denen sich Kinder entsprechend ihrem Alter austoben können. Spielplätze sind auch Orte des Miteinanders. Hier machen nicht nur Kinder Erfahrungen mit Gleichaltrigen, auch die Eltern und Großeltern finden Gelegenheit, sich auszutauschen und sich Zeit für ein nettes Gespräch zu nehmen. Der Spielplatz an der Waldstraße in Issum ist so ein Ort. Er liegt mitten im Wohngebiet, wird gut besucht, am Rande eines kleinen Wäldchens, welches weiteres Abenteuerpotenzial bietet. Hohe Bäume sorgen für ausreichend Schatten. Im Rahmen der Haushaltsberatungen haben wir Grüne beantragt, Finanzmittel aus dem pauschalen Budget für die Unterhaltung und Pflege der Spielplätze für eine Aufwertung dieses Spielplatzes mit inklusiven Spielgeräten aufzuwenden. Somit hätten dann auch Kinder mit Behinderung die Möglichkeit, an diesem wunderschönen Ort gleichberechtigt mit anderen Kindern zu spielen und am gesellschaftlichen Zusammenleben teilzuhaben. Die Verwaltung hat zugesagt, erste Gedanken auf der nächsten Sitzung den Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Senioren im Mai 2025 vorzustellen.



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Issum, Sevelen und Oernten

Das Jahr 2024 geht zu Ende. Auf der letzten Ratssitzung am 3.12.2024 haben wir den Jahresabschluss für das Jahr 2023 mit einem Jahresüberschuss von 1,7 Mio Euro genehmigt. Wieder einmal wurde der Planansatz von minus 3,9 Mio deutlich übertroffen. Und auch für 2024 deutet sich ein positives Ergebnis an. Das liegt im wesentlichen daran, dass geplante Projekte nicht oder nicht in Gänze umgesetzt wurden. So war zum Beispiel geplant, die gemeindeeigenen Gebäude, und hier vorrangig Bürgerhaus und Bürgersaal sowie die Halle am Vogt-von-Belle-Platz energetisch zu sanieren und Photovoltaik auf die Dächer zu bringen. Die dafür vorgesehenen Mittel in Höhe von 200.000 Euro wurden nicht in Gänze abgerufen. Wir würden uns wünschen, wenn die Haushaltsplanung besser die realistischen Umsetzungsmöglichkeiten berücksichtigt. Natürlich ist es schön, wenn das tatsächlich erzielte Ergebnis besser ist als geplant, und natürlich ist es schön, wenn es dann auch noch positiv ist.

Der geplante Haushalt für das Jahr 2025 schließt mit einem Minus von 5,7 Mio Euro ab. Dem haben wir, die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, zugestimmt.

Auf den nächsten Seiten lesen Sie unsere Anmerkungen zum Haushaltsplan für das Jahr 2025. Darüber hinaus haben wir uns Gedanken zu den Spielplätzen in unserer Gemeinde gemacht, die wir im kommenden Jahr weiter verfolgen wollen. Lesen Sie hierzu unsere Anträge.

Danke sagen möchten wir für Ihre Emails an uns, für Ihre Kritik und Anregungen, für das ein oder andere Stammtischgespräch. Wir freuen uns über diesen Dialog mit Ihnen, den wir kommenden Jahr gerne fortführen.

Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch, und Alles Gute im Neuen Jahr wünschen Ihnen und Ihren Familien stellvertretend für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Andrea Preuß, Frank Schulmeyer  
Fraktionsvorsitzende

# Unsere Rede zum Haushalt 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Brück, sehr geehrter Herr Alberts sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

zum vierten und letzten Mal in dieser Ratsperiode nehmen wir in unserer Haushaltsrede Stellung zum Haushaltsentwurf und stellen fest, dass Krisen zur Normalität zu werden scheinen.

Hinter uns, leider aber auch vor uns, liegen herausfordernde Zeiten: Corona, Inflation, Fachkräftemangel, die Lage im Nahen Osten, der noch immer anhaltende Krieg Russlands gegen die Ukraine und die Gefahr eines erstarkenden Rechtsextremismus, dazu die Klimakrise. Die Welt ändert sich und auch in Issum spüren immer mehr Menschen die Auswirkungen in Form von Existenzängsten: Ängste um die eigene Zukunft, die Zukunft unserer Kinder, um den Arbeitsplatz, die wirtschaftliche Stabilität.

## **Zukunft gestalten - Vertrauen stärken Klimaanpassung vorantreiben**

In dieser Situation müssen wir hier im Gemeinderat, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung, die Zukunft gestalten, uns all diesen Herausforderungen stellen und mit Vernunft, Weitsicht, Mut und vor allem Zuversicht Entscheidungen treffen, die unsere Gemeinde als lebenswerten Ort erhalten und auch weiterentwickeln sollen.

Unsere Aufgabe ist es, das Vertrauen in die Politik und Demokratie zu stärken, um ein Wiedererstarken des Rechtsextremismus zu verhindern. Das beginnt hier bei uns in unserer Ratssitzung, in den Ausschusssitzungen, in der Verwaltung und im Dialog mit den Menschen in unserer Gemeinde.

Unsere Aufgabe ist es den Klimaschutz, die Klimaanpassung und den Artenschutz voranzutreiben, die zentrale Herausforderung unserer Zeit.

Unsere Aufgabe ist es, das Zusammenleben zu sichern, Investitionen in die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen und in unsere Infrastruktur vorzunehmen, öffentliche Räume und Lebensorte zu schaffen, das Ehrenamt zu stärken.

Pläne für diese Aufgaben, finden sich auf 595 Seiten in diesem Haushaltsentwurf. Angesichts der ständig wachsenden Herausforderungen ist es not-

wendig, mutige und zukunftsweisende Perspektiven zu entwickeln. Wir stehen in Issum vor großen Veränderungen: Energiewende, Klimaanpassungsmaßnahmen, energetische Sanierung, Auswirkungen des demographischen Wandels, Schulneu- und -umbau, Entwicklung neuer Bau- und Gewerbegebiete, die sich in diesem Haushaltsentwurf wiederfinden und sich natürlich im Bereich der Investitionen niederschlagen.

## **Land kürzt Zuwendungen - Kreis erhöht die Kreisumlagen**

Die Verwaltung hat uns zudem verdeutlicht, dass neben den o.g. Krisen mit den finanziellen Folgen, immer mehr Aufgaben auf uns als Kommune zukommen, die vom Bund und Land nicht ausreichend gegenfinanziert sind. Alle Kommunen im Kreis Kleve, und so auch wir, werden beispielsweise im nächsten Haushaltsjahr wieder mehr belastet, da u.a. die Kreisumlage und Jugendamts-pauschale, die an den Kreis Kleve gehen, erneut angehoben worden sind.

Auf steigende Personalkosten kann nur bedingt Einfluss genommen werden, interkommunale Zusammenarbeit ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Wie immer möchten wir auf die Entwicklung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen hinweisen. Ein Planansatz von 8,9 Mio Euro bedeutet einen Anteil von 27,5% an den Gesamtaufwendungen. Dieser Wert lag 2023 im Ergebnis bei 22,9%. Allein die Fremdvergaben für Unterhaltung Grünflächen und Pflege Grünanlagen sind planerisch um 160.000 Euro höher angesetzt. (Gespannt erwarten wir das Gutachten zum Bauhof)

Trotz alledem, beim näheren Hinsehen und basierend auf den Erfahrungen der letzten Jahre, erwarten wir vielleicht nicht die Schwarze Null am Ende des Jahres 2025, jedoch auch nicht ein Ergebnis wie ein Defizit von 5,6 Millionen. Eine, von allen Parteien gewünschte Veränderung in der Aufstellung des Haushalts, hat wieder einmal nicht stattgefunden. Nicht nur die Krisen werden Normalität, auch die Ergebnisse der Haushaltsentwürfe.

Der Finanzplan sieht eine große Anzahl von z.T. sinnvollen Zukunftsinvestitionen vor, die viel Geld benötigen, jedoch bleibt auch für das kommende Jahr die Frage nach der Umsetzung. Wie viele der

geplanten Investitionen kommen in 2025 auch wirklich zum Einsatz, wie viele der geplanten Projekte in die Umsetzung?

In der aktuellen Lage erscheint es uns wichtig, diejenigen Projekte vorrangig zu finanzieren, die Klima und Umwelt, Kinder und Jugend in den Mittelpunkt stellen und den sozialen Zusammenhalt stärken.

## **Klimaschutzfahrplan ernst nehmen**

Der Klimawandel ist und bleibt neben dem Artensterben die größte gesellschaftliche Herausforderung unserer Zeit. 2023 war das wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen. Auch die Gemeinde Issum ist ein wichtiger Akteur für das Gelingen von Klimaschutz, Klimaanpassung und Energiewende.

Maßnahmen aus dem beschlossenen Klimaschutzfahrplan müssen verstärkt umgesetzt werden, bzw. in die Umsetzung kommen. Das bedeutet: Erneuerbare Energien nutzen und fördern, zukunftsfähige Standards setzen und Klimaanpassungsmaßnahmen mitdenken. Von uns beantragte und beschlossene Maßnahmen wie der Hitzeaktionsplan, das Grünflächenkonzept etc. schlummern in den Schubladen der Verwaltung. Fortschritt bzw. Start der energetischen Sanierung von Bürgerhaus, Bürgersaal oder der Halle am Vogt-von-Belle-Platz, die kommunale Wärmeplanung, alles Themen über die die Verwaltung im Jahr 2024 höchstens auf Nachfrage mitteilte, man sei in der Planung, Daten würden gesammelt, Förderanträge seien gestellt...

Wir werden die weitere Entwicklung, und ebenso die anstehenden und beschlossenen sowie beantragten Maßnahmen wie die zur Beschattung der Spielplätze aufmerksam verfolgen.

Am 27.04.2023 wurde in einer Ratssitzung der Klimaschutzfahrplan beschlossen und damit auch ein jährlicher Bericht mit anschließender Beratung in der Politik vor den Haushaltsplanberatungen, (S.23, Klimaschutzfahrplan der Gemeinde Issum). Die fehlende Umsetzung lasse ich unkommentiert.

## **Chancen von Windkraftprojekten nutzen**

Nicht nur der Klimaschutz, auch die Energiewende ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Das fand leider bisher in den Planungen der Verwaltung zu wenig

Beachtung. Der Verwaltung wurde in der Vergangenheit die Beteiligung an verschiedenen Windkraftprojekten angeboten, die jedoch von Seiten der Gemeinde nicht weiterverfolgt wurden. Eine Beteiligung an Windrädern hätte dem Haushalt sicher gutgetan. Jetzt sind auf dem Gemeindegebiet, von einem externen Investor, drei Windkraftanlagen geplant, die nun leider ohne die Gemeinde realisiert werden.

Sollte die Gemeinde doch noch eine Beteiligung an Windkraftprojekten realisieren wollen, ist es kurz vor 12, da sich mittelfristig das Zeitfenster für die Realisierung von Windkraftanlagen schließen wird. Daher unsere dringende Bitte an die Verwaltung, sich des Themas zeitnah anzuschließen.

## **Schulneubau in Sevelen zügig realisieren**

Kinder und Bildung sind unsere Zukunft und müssen ebenfalls oberste Priorität haben. Den Schulneubau im Ortsteil Sevelen und den Umbau der Grundschule St. Nikolaus werden wir daher vorrangig weiterverfolgen und unterstützen - eine gute Investition in die Zukunft unserer Kinder, und ein Aushängeschild für die Gemeinde um auch weiterhin für junge Familien attraktiv zu sein. Dabei müssen pädagogische Bedarfe, Betreuungsmöglichkeiten und die inklusive Beschulung eine zentrale Rolle einnehmen.

## **Klimaanpassungsmaßnahmen in der Bauleitplanung**

Hier, ebenso wie in dem geplanten Baugebiet Ahornstraße und der Erweiterung am Schankweiler müssen klimagerechte Standards und Aspekte des nachhaltigen Bauens in die Planungen miteinbezogen werden. Ich spreche hier von Energieeffizienz, Erhalt der Biodiversität, Ressourcenschonung, Wiederverwertung, Reduzierung von Flächenverbrauch und vielem mehr...

## **Wohnen im Alter**

### **Trauerhallen modernisieren**

Das Baugebiet Ahornstraße bietet die Möglichkeit finanzierbares Wohnen im Alter in Issum zu ermöglichen. Wir warten gespannt auf die Vorschläge der Verwaltung und erhoffen uns kreative Lösungen. Die benötigen wir auch für die Situation in den Trauerhallen. Wir haben uns gefreut, dass die Fraktion der CDU unseren Vorschlag einer interfraktionellen Zusammenarbeit aufgegriffen

hat und nun einen runden Tisch beantragt. Jeder Mensch wünscht sich eine würdevolle Bestattung und Angehörige sollen die Möglichkeit haben, sich in einer liebevoll gestalteten Umgebung verabschieden zu können.

Ich schließe mit dem Satz von Aristoteles: „Du kannst den Wind nicht ändern, aber du kannst die Segel anders setzen.“ Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wird dem Haushalt 2025, trotz kritischer Betrachtung, zustimmen und bedankt sich bei allen beteiligten Mitarbeitenden der Verwaltung für ihre geleistete Arbeit.

Wir bedanken uns auch bei den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit und den fairen und respektvollen Umgang miteinander und dafür, dass viele unserer politischen Anträge, auch in den Haushaltsberatungen, ihre Zustimmung gefunden haben.

Gewöhnt haben wir uns auch an unseren Bürgermeister, Herrn Brück, der für die nächste Ratsperiode nicht wieder kandidieren wird. Ein herzliches Dankeschön für die Gespräche vor den Haushaltsberatungen.

Ebenso danken wir unseren Bürgerinnen und Bürgern, die das Leben in unserem Ort mit ihrem Ehrenamt unterstützen und mitgestalten.

Wir wünschen Ihnen und uns ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, einen geruhsamen Jahreswechsel und für das Neue Jahr Freude, Gesundheit und Zuversicht.

Für die Fraktion  
Bündnis 90 / Die Grünen

Rede gehalten von  
Andrea Preuß  
Fraktionsvorsitzende

# Ein Zuhause für die DLRG Issum-Sevelen e.V.

Ende Oktober hat unsere Fraktion ein offener Brief des Vorstandes der DLRG Ortsgruppe Issum-Sevelen e.V. erreicht, der an den Bürgermeister unserer Gemeinde adressiert ist, und gleichlautend an alle Fraktionen des Gemeinderates geschickt wurde. Der Vorstand beantragt mit diesem Brief „den Bau eines vereinseigenen Schulungs- und Bürotraktes sowie einer Fahrzeughalle mit Lagerbereich auf dem Gelände des Spaßbades Hexenland“. Idealerweise sollten die Maßnahmen zum 50-jährigen Jubiläum des Vereins in 2027 abgeschlossen sein.

Erste persönliche Gespräche gab es bereits 2021. Im Sommer 2022 hat es einen Ortstermin im Spaßbad Hexenland gegeben, an dem die Mitglieder des Rates und Mitarbeiter der Verwaltung teilgenommen haben. Es wurde im Ergebnis angedacht, die geplanten Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten im Sanitärbereich und bei den Umkleiden um die Maßnahmen der DLRG zu erweitern, ein Architekt sollte die Machbarkeit prüfen.

Die DLRG ist mit 600 Mitgliedern, davon 400 Kinder und Jugendliche, eine wesentliche Säule im gesellschaftlichen Zusammenleben in unserer Gemeinde. Im Sommer leisten die Mitglieder viele Stunden im Spaßbad als Schwimmmeister am Beckenrand, bieten Schwimmkurse für Kinder an, bilden Rettungskräfte aus und geben Erste-Hilfe-Kurse, dies alles ehrenamtlich.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begrüßt die Initiative der DLRG. Im Rahmen der Haushaltsberatungen haben wir beantragt, für die Planung der Maßnahmen einen Betrag von 25.000 € bereit zu stellen. Wir haben positiv zur Kenntnis genommen, dass ähnliche Anträge auch von anderen Fraktionen gestellt wurden und der Antrag somit Zustimmung fand. Wir werden die Planungen weiterhin aktiv unterstützen.